

Straßennamen für neue Ortsstraßen

Namensgeber könnten bedeutende Hückeswagener Mitbürger sein:

Julius Arnold Hueck 1852 - 1921

Fabrikant, geheimer Kommerzienrat
Ehrenbürger der Landgemeinde Hückeswagen,
großer Wohltäter, Beigeordneter, Mitglied des
Provinziallandtages

Julius Wilhelm Wirth 1809 - 1886

Bürgermeister der Landgemeinde
Hückeswagen 1851 - 1886
Abgeordneter des Ständetages

Achim von Seewitz 1891 - 1966

Sohn des Generals Freiherr von Brüsewitz
Enkel des Hückeswagener Tuchfabrikanten
Justus Friedrich Wilhelm Bockhacker,
Tuchfabrikant und Kommerzienrat,
Weltberühmter Ausdruckstänzer,
Kulturbeauftragter der Stadt Hückeswagen

Johann Peter Heinrich Gießen
1797 - 1892

Pfarrer der kath. Pfarrgemeinde, großer
Einsatz für die Gemeinde, Bau des
Krankenhauses und der kath. Pfarrkirche

[REDACTED]

H. [REDACTED] für
den Sport und [REDACTED] V
1859

Dr. Wilhelm Rees 1888 - 1961

1888 - 1961 Sohn des Lehrers Rees der
Hückeswagener Schule an der Brücke
Archivdirektor in Remscheid, Begründer des
Remscheider Heimatmuseums, Bergischer
Heimatsforscher, Ehrenmitglied der Hückeswagener
BGV Abteilung.

Graf Heinrich von Hückeswagen
erw. 1176 - 1205

Besitzer der Grafschaft Hückeswagen

Thomas Bussenmeister erw. 1483 - 1484

Kellner des Amtes Hückeswagen, der Name sagt
allerdings etwas über seinen Beruf als Büchsen-
meister aus.

Wilhelm Arnold Johanny Abhoe
1770 - 1837

Hückeswagener Fabrikant und Bürgermeister,
1816 in den Provinziallandtag gewählt als Vertreter
des dritten Standes, Ritter des Roten Adlerordens

H. Meier - Fr.

A. Meier - Fr.
H. v. Pöhlke - 2. r.
Weiter - Verwe - d - y.

12.2. hq

Friedrich Wilhelm Julius Johanny Abhoe	1808 -1857 ✓	Hückeswagener Tuchfabrikant, Mitglied des rheinischen Provinziallandtages, Ritter des Roten Adlerordens
Hugo Hagenkötter	1887 - 1910 1906 - 1910	Bürgermeister von der Landgemeinde-Hückeswagen Bürgermeister der Stadt bzw der Landgemeinde in Personalunion.
Richard Leyhausen	1910 - 1920 1920 - 1933	Bürgermeister der Stadt und Landgemeinde Hückeswagen in Personalunion. Bürgermeister der Gesamtgemeinde, 1933 Amtsenthebung durch die NSDAP.
Ewald Gnau	1853 - 1943	Im Hause Ebbinghaus in der Marktstraße geboren, Gymnasialprofessor in Sangerhausen, Mitbegründer des berühmten Rosariums in Sangerhausen.
Karl Theodor von der Pfalz ✓	1742 - 1799	Kurfürst von der Pfalz und Kurfürst in Bayern, Bergischer Landesherr und verdienter Förderer der Hückeswagener Tuchindustrie.
Carl August Maximilian Bruch	1838 - 1892	Pastor der evang. Kirchengemeinde, Onkel des Komponisten Max Bruch
Jetty Clarenbach ✓	1868 - 1952	aus Hückeswagener Tuchfabrikantenfamilie stammende Hückeswagener Malerin
Hugo Hagenkötter jun. ✓		Sohn des Hückeswagener Bürgermeisters, Ausbildung zum Kunstmaler der Düsseldorfer Schule, Förderung durch Kommerzienrat Hueck Landschafts und Portraitmaler
Hendrikus Johan Antonius Baur	1736 - 1817 ✓	In Hückeswagen geborener renommierter Maler der den größten Teil seines Lebens in den Niederlanden verbrachte und 1817 in Harlingen verstorben ist. Das im Heimatmuseum befindliche Gemälde „Adam und Eva“ stammt von ihm.
Eberhard Duesberg ✓	1568 -1588	Reformierter Pastor, Reformator von Hückeswagen

Zur Erinnerung an den Verkauf der Grafschaft Hückeswagen durch Graf Franco 1260 an den Nachbarn, den Grafen Adolf den V. von Berg, und seinen Umzug nach Mähren im Dienste des Böhmenkönigs Ottokar, in seine neue Heimat das Kuhländchen, mit dem er belehnt wurde.
Hier stehen die Ortsnamen **Altitschein** , **Neutitschein** und **Hukvaldi** als Straßennamen zur Verfügung.

Bergischer Geschichtsverein, Abteilung Hückeswagen e.V.

Vorschlag Straßennamen neues Industriegelände Winterhagen

~~Julius Arnold Hueck~~ X
Tuchfabrikant
1852 - 1921

Ehrenbürger der Landgemeinde Neuhückeswagen
ehrenamtlicher Beigeordneter
hochverdienter Mitbürger der Gemeinde für
soziale Belange, viele Stiftungen, Begründer des
Wupperverbandes

Diederich Uhlhorn ✓
1764 - 1837

Erfinder der ersten Tuchschermaschine, aufgestellt
in der Fa. Thomas an der Aue 1801, eine Erfindung von
größter Bedeutung für die damalige Tuchindustrie

Dr. hc.
Gustav Adolf Klingenberg ✓

Klingenberg Werke
Fabrikant, größter Arbeitgeber in Hückeswagen.
namhafter Werkzeugmaschinen - Hersteller

Ing. Heinrich Schicht- X

Erfinder des Palloid Abwälzverfahrens der Fa.
Klingenberg

Hans Bêchè ✓

Bêchè & Grohs GmbH.
Fabrikant, Mitglied des Rates der Stadt
namhafter Hersteller von Schmiedemaschinen

Wilhelm Arnold Johanny - Abhoe ✓
1770 - 1837

Tuchfabrikant, Bürgermeister von Hückeswagen
von 1814 - 1834, Provinzial - Landtagsabgeordneter

Johann Friedrich Flender ✓
1756 - 1813

Besitzer der meisten Hämmer an der Wupper und
den Bächen. Dienstherr von Johann Heinrich Jung,
genannt Stilling

Peter Clarenbach d. Ä. X
1661 - 1736

Besitzer von 19 Hämmern in Kräwinkler Brücke
er erbaut in 19 Jahren 9 Hämmer
Begründer der Hückeswagener Eisenverarbeitung

Carl Wilhelm Bockhacker X
1794 - 1869

Tuchfabrikant, Commerzialrat, Provinzial- Landtagsab-
geordneter, Betriebe in der Dörpmühle, später zum
Kieköm (Mühlenweg) verlegt .

X vergeben im 2. g. Bauausschuss
01.12.98 13y

~~HERRN FRIEDRICH~~

Zum FDP-Vorschlag:
Benennung Hückeswagener Straßen nach
Persönlichkeiten, die örtlich
und überörtlich durch ihr Lebenswerk
erinnerungswürdig sind

Herrn Jörg von Polheim zur Vorlage
Ø an Amt 60 im Rathaus

Pastor-Giesen-Straße

Johann-Peter-Heinrich Giesen
(1797-1892)
gen. "Der Bettelpastor"
Erbauer des Marienhospitals
durch größtenteils von ihm erwirtschaftete Finanzmittel
Erbauer der kath. Pfarrkirche
Ökumenischer Bürger, "Definitor" (Finanzbeauftragter kirch-
licher Sprengel), Ritter des preußischen Roten-Adler-Ordens)

Louis-Clarenbach-Straße

Louis Clarenbach
(1825-1907)
Tuchfabrikant, sozial eingestellter Stadtrat,
55 Jahre lang führend im Hückeswagener Bürgerschützenwesen,
Begründer des "Musikvereins von 1863", ev. Kirchmeister

Erna-Steinberg-Straße

Erna Steinberg
(1909-1968)
International bekannte Keramikerin
Ihr Vermögen wurde nach ihrem Willen
Grundstock der Nachkriegsstiftung für erholungsbedürftige
Kinder

Carl-Remy-Straße

Carl Remy
(1864-1935)
Tuchweber, Komponist anerkannter ernster und
heiterer Orchester- und Solowerke wie
Suiten, Konzertouvertüren, Charakterstücke

Else-Brüning-Straße

Else Brüning
(1915-1970)
Diakonisse, setzte ihr gesamtes Erbe ein zur
Begründung des Jugendwerkes "Kinderheimat Gotteshütte"

-2-/Straßennamen

Luiſe-Kophamel-Straße ✓

Luiſe Kophamel
(1869-)
Pädagogin, Schriftſtellerin der Spätromantik

Alexander-von-Polheim-Straße ✓

Alexander von Polheim
(1843-1895)
Bergischer Turnerführer, ſeit 1881 Vorſitzender des
Bergischen Turngaus, Stadt- und Kreistagsabgeordneter,
Mitbegründer des Arbeiter-Bildungsvereins,
erſter Brandmeiſter (Hauptmann) der Hückeswagener
Turnerfeuerwehr (Freiw. Feuerwehr)

Theodor-Löbbecke-Straße ✓

Hamm und / Tiedemann

Theodor Löbbecke
(1821-1901)
Apotheker, wiſſenſchaftlich-ſaytematiſcher Sammler
von ſogen. Conchylien (Muscheln, Schnecken, Schalentiere)
Verfaſſer umfaſſender Fachliteratur
Gröſte internationale Fachbibliothek zu
diesen ſpeziellen biologischen Themenbereichen
Er gilt als Wegbereiter des "Düſſeldorfer Aqua-Zoo".
Seine Sammlungen mit dem ſogenannten "Löbbecke-
Conchylien-Cabinett" ſind im "Aqua-Zoo" zu beſichtigen

Ewald-Gnau-Straße ✓

Dr. Ewald Gnau
(1853-)
Pädagoge, Aſtronom, Biologe, Schriftſteller
Begründer des gröſten Roſariums der Erde
in Sangerhauſen/Thüringen mit tauſenden von hiſtoriſchen
Roſensorten

Joachim-von-Seewitz-Straße ✓

Joachim von Brüſewitz, gen. Achim von Seewitz
(1891-1966)
Weltbekannter Ausdruckſtänzer
Begründer ernſthafter Kulturarbeit im Nachkriegs-Hückeswagen
Gründer und Promotor der "Kulturgemeinde der Stadt
Hückeswagen e.V."

Die vorgenannten Vorſchläge ſind bei weiteren Überlegungen
und Recherchen ganz ſicher fortzuſetzen.

Auſgeſtellt: Moſtert/3.1.1997
[Handwritten signature]

**Straßennamen - Vorschläge mit den Namen verdienter Hückeswagener
Bürger für Hückeswagener Neubaugebiete.**

Stadt Hückeswagen

Eing. 02. MRZ. 1999

Amt: Anl.

01. **Pfarrer Peter Giesen**

* 26.09.1797 in Hückeswagen † 01.03.1892 in Hückeswagen kath. Pfarrer an St. Maria Himmelfahrt von 1843 - 1892, Erbauer des Marienhospitals 1866 und der Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt 1882 große Verdienste um die Armenpflege in Hückeswagen.

*Antiq. Kath. Kirchen-gemeinde
v. 25.2.99*

02. **Pfarrer Karl August Maximilian Bruch** ✓

* 16.08.1838 in Waldbröl † 13.07.92 in Hückeswagen ref. Pfarrer in Hückeswagen seit 28.05.1865 Vorsitzender des Armen-, Waisen- und Krankenhausvereins, in seine Amtszeit fällt der Bau des Krankenhauses Johannesstiftes Der Krankenhausverein von 1866 erhält 1889 durch königliches Dekret die Rechte einer juristischen Person verliehen. Pfarrer in Hückeswagen von 1865 - 1892.

03. **Joachim von Seewitz** ✓

* 15.08.1891 in Karlsruhe † 23.02.1966 in Hückeswagen Eltern: seine Mutter Emmy Luchtenberg, Tochter Maria Bockhackers, verw. Luchtenberg (Tochter des Kommerzienrates Bockhacker), verheiratet mit Exzellenz von Brüsewitz, Kom. General, begann nach der Schulausbildung Studium der Malerei an der Münchner Akademie der schönen Künste, nebenher der Ausbildung zum Tänzer, entwickelte und begründete den Ausdruckstanz und begann seine Laufbahn am königlichen Hoftheater 1917 in Stuttgart mit seiner Partnerin Lo Hesse, erlangte Weltruhm, Stationen seiner Laufbahn alle großen Häuser in Deutschland und Europa, erhielt den Ruf an das weltberühmte Theater de Colon in Buenos Aires, seine Erfolge in Südamerika waren so groß, daß er sieben Jahre auf einer Woge des Riesenerfolges ganz Südamerika bereiste. Der Weltstar kehrte nach dem 2. Weltkrieg in seine geliebte Hückeswagen zurück. Hier machte ihn die Stadt in den schweren Zeiten nach dem Kriege zum Kulturbbeauftragten der Stadt. Hückeswagen erlebte ein sich nicht wiederholendes Weltstadtfair vom künstlerischen Angebot und den aufgetragenen Stars. Ein Sohn unserer Stadt, der den Namen in alle Welt hinausgetragen hat. (siehe LH 35, 36, 37)

04. **Julius Wilhelm Wirth**

06.11.1809 in Denklingen † 16.11.1886 in Hückeswagen
die Samtgemeinde Hückeswagen wählt ihn 1851 einstimmig zum Bürgermeister auf Lebenszeit. Träger des Roten Adler Ordens, verliehen am 18.01.1863. 1863 endet die Samtgemeinde Hückeswagen, eine Folge der Verleihung der Stadtrechte 1859 an die Hückeswagener Freiheit. Es entstehen zwei selbständige Gemeinden, Hückeswagen und die Landgemeinde Neuhückeswagen. Er bleibt Bürgermeister der Landgemeinde bis zu seinem Tode 1886. Seine Arbeit hat eine große Bedeutung für die Gemeinde, sie verdankt ihm sehr viel. (siehe LH 36, S. 56 / 57)

05. **Richard August Schnabel**

* 12.03.1832 in Hückeswagen † 27.01.1914 New York
ein Hückeswagener Kaufmann der in schweren Zeiten seine Hückeswagener Mitbürger nicht vergaß und zum Wohltäter der Gemeinde wurde. Das Kriegerdenkmal wurde von ihm 1910 gestiftet, im Andenken an seine Mutter begründete er die Maria Theresia Stiftung, die mit der damals gewaltigen Summe von 100.000 Mark dotiert war, der Veteranen Fonds erhielt 10.500 Mark, das Johannesstift erhielt 15.000 Mark, das Marienhospital erhielt 8.000 Mark. Die Stadt - und Landgemeinde ehrten ihn mit der Übertragung der Ehrenbürgerwürde.

06. **Dietrich Ulhorn**

* 1764 † 1837 Erfinder der ersten Tuchschermaschine in seiner Hückeswagener Zeit in der Firma Thomas an der Aue. 1801 die umwälzende Erfindung in der kontinentalen Textilindustrie